

2.3.7 Lemma. Ist  $\langle K, +, \cdot, P \rangle$  ein angeordneter Körper, und bezeichnen wir das multiplikative neutrale Element mit  $1_K$ , so folgt für  $x \in K$ ,  $x \geq -1_K$ , und  $n \in \mathbb{N}$ , dass

$$(1_K + x)^n \geq 1_K + nx.$$

Beweis. Induktionsanfang: Ist  $n = 1$ , so besagt die Bernoullische Ungleichung  $(1_K + x)^1 = 1_K + x \geq 1_K + x$ , was offenbar stimmt. Laut Seite 22, Absatz 2, ist die Exponentialfunktion als „ $x^1 = x$  und  $x^{n+1} = x^n \cdot x$ “ definiert. Weiters ist  $1_K$  ja multiplikativ neutral.

Induktionsschritt: Angenommen die Bernoullische Ungleichung sei nun für  $n \in \mathbb{N}$  richtig. Das liefert uns die Induktionsvoraussetzung. Dann folgt wegen  $1_K + x \geq 0$ , dass

$$(1_K + x)^{n+1} = (1_K + x)^n (1_K + x) \geq (1_K + nx)(1_K + x) = 1_K + (n+1)x + nx^2 \geq 1_K + (n+1)x.$$

Für die erste Gleichheit wird die vorhin angesprochene Definition der Exponentialfunktion benutzt. Für die erste Ungleichheit wird die Induktionsvoraussetzung und Lemma 2.2.3(xi), also hier  $0 \leq (1_K + x) \leq (1_K + x) \wedge 0 \leq (1_K + nx) \leq (1_K + x)^n \Rightarrow \dots$ ,  $(1_K + nx)(1_K + x) = 1_K \cdot 1_K + 1_K \cdot x + nx \cdot 1_K + nx \cdot x = 1_K + (1_K + n)x + nx^2 = 1_K + (n+1)x + nx^2$ . Die zweite Ungleichheit rechtfertigen wir abermals mit Lemma 2.2.3(v), also hier  $1_K + (n+1)x \leq 1_K + (n+1)x \wedge 0 \leq nx^2 \Rightarrow \dots$   $\square$